

# Gemälde sollen Risiko für Schlaganfall senken helfen

**GRÜNSTADT:** Kreisklinik erhält Bilder von DAK-Wettbewerb

Zum Abschluss ihrer Aktion „Flower for Life“ überreicht die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) dem Kreiskrankenhaus Grünstadt zehn Bilder, die Flure schmücken sollen. Die Kunstwerke entstanden bei einem Malwettbewerb, den die Krankenkasse zu Gunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ausgerichtet hat.

Mehr als 1200 Menschen haben bundesweit Bilder gespendet, von denen die DAK den Großteil an rund zwei Dutzend Krankenhäuser in Deutschland weitergibt. 200 Gemälde wurden über die Online-Galerie [www.flowerforlife.de](http://www.flowerforlife.de) verkauft.

„Ich bin sicher, dass die schönen Motive die Patienten und Besucher dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und sich zu entspannen. Das mindert auch das Risiko eines Schlaganfalls“, sagt Gebhard Weitzel, Servicezentrumsleiter der DAK Grünstadt. Eine Tafel neben den Bildern verweist

auf das Projekt „Flower for Life“.

Pro Jahr erleiden rund 200.000 Deutsche einen Schlaganfall, etwa eine Million Betroffene leidet heute unter den Folgen. Diese Zahlen werden sich nach Überzeugung von Experten erhöhen, denn das Risiko für einen Hirninfarkt wächst mit den hierzulande zunehmenden Erscheinungen wie Übergewicht und Bewegungsarmut, hohen Blutdruck- und Cholesterinwerten sowie Diabetes und steigendem Lebensalter.

Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, klären die DAK und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe über Risikofaktoren und das richtige Handeln im Notfall auf. „Schlaganfälle sind an plötzlichen Lähmungen und Taubheitsgefühl auf einer Körperseite, Schwindel, Seh- und Wahrnehmungsstörungen sowie Sprach- und Verständnisschwierigkeiten zu erkennen“, erklärt Brigitte Mohn, Vorstandsvorsitzende der Stiftung und Projekt-Schirmherrin. (red)